

Kulturverein Zeuthen e.V.

Schlossstr. 1 A, 14827 Wiesenburg
Vorsitzende: Ulrike Dolezal

www.kulturverein-zeuthen.de
info@kulturverein-zeuthen.de

Wiesenburg, den 13. 06. 2016

Protokoll der Mitgliederversammlung am 02. 06. 2016

Zeit: 19.00 – 21.10 Uhr, Ort: Gemeindebibliothek Zeuthen

Anlagen: Teilnehmerliste, Rechnungsprüfbericht

Versammlungsleiterin: Ulrike Dolezal, Jörg Hassler (bei TOP 4), Protokollführer: Joseph Dolezal

Vorsitzende Ulrike Dolezal eröffnet die Versammlung und bittet um eine Gedenkminute für das kürzlich verstorbene Vereins- und Gründungsmitglied Horst Uelze.

Die Versammlung ist satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig, die Vorsitzende schlägt Joseph Dolezal als Protokollführer vor. Einstimmig so beschlossen.

Die Vorsitzende teilt mit, dass der Verein zwei neue Mitglieder aufgenommen hat, Frau Dr. Helga Hensel und Herrn Rainer Hensel aus Zeuthen.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen und enthält folgende Tagesordnungspunkte (TOP):

1. Rückblick auf 2015/2016 Rechenschaftsbericht

2. Finanzbericht/Bericht der Revisoren

3. Entlastung des Vorstands

4. Neuwahl des Vorstands

5. Neuwahl der Revisoren

6. Ausblick auf 2016/2017

7. Diskussion von Programmvorschlägen speziell für Mitglieder

8. Sonstiges

Zu TOP 1: Rückblick auf 2015/2016 Rechenschaftsbericht

Vors. Ulrike Dolezal zieht eine positive Bilanz der vielfältigen Aktivitäten des Vereins im Berichtszeitraum. Der Verein hat sich weiterhin mit interessanten Veranstaltungen im Gemeindeleben etabliert und erfährt viel Zuspruch und hat weitere Partner für gemeinsame Veranstaltungen gewonnen, was auch die finanziellen Risiken reduziert.

Für die Schlosskonzerte in Königs Wusterhausen, die Gartenlesungen von Kind & Kegel, den Sommerjazz in Schulzendorf und die WasserKulturZeuthen wird wieder eine gemeinsame Werbemaßnahme gestartet. Dazu wird in Kürze eine Mappe mit Flyern für alle vier Aktivitäten erstellt und verteilt.

Siehe im Einzelnen im vollständigen Rechenschaftsbericht, der auf der Homepage des Vereins einzusehen ist.

Zu TOP 2: Finanzbericht/Bericht der Revisoren

Kassiererin Hildegard Kutz gibt einen Überblick über die Finanzentwicklung des Vereins, die dank Zuschüssen, erfolgreicher Veranstaltungen und wesentlich durch die Mitgliedsbeiträge gesichert ist.

Die Gesamteinnahmen lagen 2015 bei: 11.240,65€

Gesamtausgaben: 9.737,15€

Einzelheiten siehe in der Anlage bzw. im Kassenbuch bei der Kassiererin.

Die Revisoren Frau Maren Keutel und Herr Jörg Hassler haben die Finanzen geprüft und festgestellt, dass alle Eintragungen und der Bezug zu den entsprechenden Belegen korrekt geführt und alle Ausgaben satzungsgemäß getätigt wurden.

Zu TOP 3: Entlastung des Vorstands

Nach kurzer Aussprache stimmt die Mitgliederversammlung ab und entlastet bei einer Enthaltung den Vorstand.

Zu TOP 4: Neuwahl des Vorstands

a) Bestimmung des Wahlvorstands: Jörg Hassler übernimmt für die Dauer des Wahlvorgangs die Sitzungsleitung, Dr. Cord Schwartau die der Zählkommission.

b) Auf Antrag wird beschlossen, die anstehenden Wahlen einzeln in geheimer Wahl durchzuführen.

c) Wahl des/der Vorsitzenden. Ulrike Dolezal erklärt, dass sie erneut kandidiert.

Ergebnis der Wahl: 21 Stimmberechtigte, 21 abgegebene gültige Stimmen.

19 JA-Stimmen

1 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ulrike Dolezal nimmt die Wahl an.

d) Wahl des Vorstands: Vor der Neuwahl des Vorstands gibt die Vorsitzende bekannt, dass drei Vorstandsmitglieder aus dem Vorstand ausscheiden, und zwar Frau Dagmar Dudzik, die bisher Vertreterin der Vorsitzenden war, sowie Frau Karola Kundmüller und Herr Norbert Dahnke. Die Vorsitzende erklärt: „Alle drei werden weiterhin den Vorstand und Verein als aktive Mitglieder, soweit ihre Zeit und ihre Kräfte das zulassen, unterstützen, wofür wir sehr dankbar sein können. Frau Dudzik hat viel zur Professionalisierung der Außendarstellung beigetragen, den Internet-Auftritt und die Texte konstruktiv und kritisch begleitet, u.a. die Eintrittskarten erstellt und auch zu unserem leiblichen Wohl beigetragen. Die Unterstützung hat sich auch auf ihre Familie erstreckt, sprich ihre Söhne haben uns – wann immer notwendig – mit der Technik ausgeholfen und die Beschallungsanlage aufgebaut und betreut. Ich kann nur ein paar Punkte aufzählen, möchte aber Dir, Dagmar, sehr herzlich danken, vor allem auch für Deinen Einsatz, wenn ich in Urlaub war“.

Frau Kundmüller ist leider erkrankt und kann heute nicht dabei sein; der Vorstand wird sich bei ihr für die geleistete Arbeit zu einem späteren Zeitpunkt bedanken. „Ich möchte heute nur sagen, dass der Verein dankbar sein kann für das hohe Engagement, die Ideen für unser Programm, ihr Fachwissen in Bezug auf die Verwaltung, ihre großen Kenntnissen über wichtige Entscheidungen und Ereignisse in der Gemeinde Zeuthen, um einige Punkte zu nennen. Kulturarbeit war und ist Frau Kundmüller immer eine Herzensangelegenheit. Wir wünschen ihr jetzt erst einmal alles Gute und hoffen, dass sie bald wieder ganz gesund wird“, so die Vorsitzende. Frau Kundmüller hat erklärt, dass sie nach ihrer Gesundung gerne wieder im Vorstand mitarbeiten wird.

Herr Dahnke war, wie auch Frau Dudzik und Frau Kundmüller, Gründungsmitglied. Die Vorsitzende erklärt dazu: „Wir haben ihm viele Ideen und Programmvorschläge, vor allem aber viele Kontakte zu Kulturschaffenden zu verdanken. Mit seiner professionellen, unaufgeregten Art war er ein wichtiges Mitglied im Vorstand, er hat uns jederzeit auch bei schwierigen organisatorischen Fragen – nicht zuletzt durch seine Verbindung auch zur evangelischen Kirche – sehr unterstützt. Sein Meisterstück war sozusagen der Auftritt der 'Distel' in Zeuthen“.

Neuwahl des Vorstandes:

Die Versammlungsleitung gibt bekannt, dass Frau Brigitte Warwas und Frau Jutta Wegner neu für den Vorstand kandidieren und fragt, ob weitere Mitglieder kandidieren. Da das nicht der Fall ist, werden die beiden neu für den Vorstand kandidierenden Mitglieder, Frau Warwas und Frau Wegner gebeten, sich kurz vorzustellen. Ebenso stellen sich die bisherigen Mitglieder des Vorstands vor.

Die Versammlungsleitung gibt bekannt, dass nunmehr (in alphabetischer Reihenfolge) kandidieren:

Frank Beutel
Gaby Figge
Hildegard Kutz
Sibylle Merkel
Brigitte Warwas
Jutta Wegner

Es wird dann einzeln in dieser Reihenfolge über die Kandidatinnen/Kandidaten abgestimmt.

Ergebnis der Wahlen (Stimmberechtigte ab 19.40 Uhr nach Eintreffen von Kurt Neubert: 22):

Frank Beutel (21 abgegebene gültige Stimmen)

JA: 19 NEIN: 1 Enthaltung: 1

Gaby Figge (22 abgegebene gültige Stimmen)

JA: 22 NEIN: 0 Enthaltung: 0

Hildegard Kutz (22 abgegebene gültige Stimmen)

JA: 20 NEIN: 1 Enthaltung: 1

Sibylle Merkel (22 abgegebene gültige Stimmen)

JA: 22 NEIN: 0 Enthaltung: 0

Brigitte Warwas (22 abgegebene gültige Stimmen)

JA: 21 NEIN: 1 Enthaltung: 0

Jutta Wegner (22 abgegebene gültige Stimmen)

JA: 21 NEIN: 1 Enthaltung: 0

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Frau Gaby Figge wird auf Vorschlag der Vorsitzenden per Akklamation einstimmig zur Stellvertreterin bestimmt.

Zu TOP 5: Neuwahl der Revisoren

Maren Keutel und Jörg Hassler kandidieren erneut und werden einstimmig ohne Gegenstimme oder Enthaltung offen gewählt.
Ende des Wahlvorgangs: 20.05 Uhr.

Zu TOP 6: Ausblick auf 2016/2017 und Diskussion dazu

Vorsitzende Ulrike Dolezal übernimmt wieder die Versammlungsleitung und erläutert anstehende Aktivitäten 2016 und 2017:

- die nächste Veranstaltung wird eine Lesung mit Ursula Karusseit am 17. Juni 2016 bei DESY sein,
- dann die WasserKulturZeuthen am 23. Juli 2016, Vorverkauf beginnt am 10. Juni

- am 23. 10. 2016: Nach dem großen Erfolg im Vorjahr erneutes Boogie-Woogie-Klavierkonzert mit Christian Bleiming in der Alten Feuerwache Eichwalde in Zusammenarbeit mit Kind und Kegel e.V. ,
- am 18. 11. 2016 hat Otto Mellies eine Lesung aus seinen Erinnerungen zugesagt, bei DESY,
- am 08. 01. 2017 wieder Konzert zum Jahresanfang, diesmal mit Stephan Krawczyk in der Martin-Luther-Kirche,
- für den 22. 07. 2017 ist bereits die WasserKulturZeuthen im kommenden Jahr terminiert, d.h. die M.S. Olympia ist bereits gechartert.

Zu TOP 7: Diskussion von Programmvorschlägen speziell für Mitglieder

Exkursion nach Schloss Wiesenburg am 27. 08. 2016 mit Schlossführung und Besichtigung des Parks. Ulrike Dolezal bittet um baldige und möglichst verbindliche Anmeldung (per Mail oder telefonisch) und erläutert für die Anreise die Möglichkeit von Fahrgemeinschaften (Ausfahrt Niemegeck der A 9) und die Bahnverbindung mit der R 7 z.B. ab/bis Schönefeld ohne Umsteigen durchgehend nach Wiesenburg/Mark Bahnhof. Es wird dazu eine gesonderte Informations-Rundmail an die Mitglieder geben.

Geplant ist ferner wieder ein Weihnachtstreffen für Vereinsmitglieder. Frau Warwas nennt das Thai-Restaurant in Wildau (www.phatcharee.de/), das allerdings keinen gesonderten Raum hat.

Gesucht wird nach Möglichkeit ein Restaurant, in dessen Nähe (am besten zu Fuß erreichbar) ein Künstler-Atelier liegt, das bei der Gelegenheit besucht werden kann. Dr. Schwartau und Prof. Naumann, aber auch andere Vereinsmitglieder sagen zu, ihre Kontakte zu nutzen, um eine geeignete Lokalität ausfindig zu machen.

Zu TOP 8: Verschiedenes

Dr. Schwartau berichtet über die Gründung eines neuen Vereins unter seiner maßgeblichen Mitwirkung namens „Residenzstadt Königs Wusterhausen“ (KW ist neben Potsdam die einzige weitere ehemalige Residenz-Stadt im früheren Preußen) und der Unterstützung durch die Stiftung „Gärten und Schlösser der Mark“ ; geplant ist eine Konzertreihe „Kulturfestspiele Schlösser und Gärten der Mark im LDS“ unter Leitung von Frau Anna Barbara Kastelewicz.

Professor Thomas Naumann schlägt für 2017 zwei Projekte vor, die von der Versammlung nach kurzer Diskussion mit großem Interesse aufgenommen werden:

1. Im Zusammenhang mit dem Frauentag im März 2017 kommentierte Vorführung des Spielfilms *Camille Claudel* über die Bildhauerin, Schwester des französischen Dichters Paul Claudel und Geliebte des berühmten Bildhauers Auguste Rodin (Spielfilm mit Isabelle Adjani und Gérard Depardieu).

2. Etwa im Mai 2017: Präsentation des „*Biographischen Poems*“ von Friedrich Wolf aus dem Jahre 1946, vertont 1954 von Paul Dessau, über die kommunistische Widerstandskämpferin Lieselotte ("Lilo") Herrmann, die 1938 in Plötzensee hingerichtet wurde.

Idee der Veranstaltung ist es, dieses Musik- und Textstück mit einer kurzen Lesung aus dem Buch von Joseph Dolezal über seinen Großvater zu kombinieren „*Im Todeshaus*. Oberregierungsrat Paul Vacano, Leiter der Strafanstalt Plötzensee 1928 - 1943/44“. Es soll auch versucht werden, die Paul Dessau-Oberschule sowie *Maxim Dessau* einzubeziehen, den jüngeren der beiden Söhne von Paul Dessau, der in Zeuthen lebt und zur Schule gegangen ist.

Ge 
Protokollführer J. Dolezal

gez. 
Versammlungsleiterin U. Dolezal